

Damit der Einkaufszettel seinen Schrecken verliert

Das Alfa-Mobil kommt am 20. Mai nach Wittstock, um Menschen zu helfen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben



Das Alfa-Mobil kommt am 20. Mai nach Wittstock.
Foto: Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

WITTSTOCK. Zeitung lesen, Notizen schreiben, E-Mails versenden – für über 7600 Erwachsene allein im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind das kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote für diese Menschen etwa im Rahmen von Kursen aufmerksam zu machen, kommen das Regionale Grundbildungszentrum des Landkreises und das Alfa-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e. V. am Dienstag, dem 20. Mai, nach Wittstock. Von 10 bis 14 Uhr steht dann das Alfa-Mobil auf dem Wochenmarkt.

„Oft sprechen uns auch Vertrauenspersonen an, also Menschen, die einer betroffenen Person im Alltag mit der Schriftsprache helfen“, sagt Projektleiterin

Friederike König vom Alfa-Mobil. Diese Menschen bilden eine ganz wichtige Brücke zwischen den Betroffenen und ihrem Weg in den Kurs. Um darauf aufmerksam zu machen, arbeitet das bundesweit tätige Projekt Alfa-Mobil mit lokalen Ansprechpartnern zusammen.

In Neuruppin besucht es das Regionale Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule Ostprignitz-Ruppin. Die Aktionen werden normalerweise von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele dieser Lernbotschafter erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis

sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Dort werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. So auch der

Brandenburger Christian, der die Aktion in Wittstock begleiten wird: „Mein Leben ist so viel besser geworden. Ich fühle mich nicht mehr abhängig und traue

mich mittlerweile schriftlich wie mündlich, mich auszudrücken.“

Am Infostand werden die Projektleiterin des Regionalen Grundbildungszentrums, Iris Spad, und die Mitarbeitenden des Bundesverbandes im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz“ gemeinsam zum Thema Analphabetismus in Deutschland informieren. Mit den Alfa-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. **WS**

■ **Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Grundbildungszentrum des Landkreises: persönlich bei Iris Spad in der Alt Ruppiner Allee 39, Haus D, in Neuruppin; oder am Telefon unter 03391/769135 oder per E-Mail: grundbildungszentrum@opr.de**

Foto: Adobe Stock/evgenia



Unterwegs auf dem Mariannenweg

Am 2. Mai wurde ein besonderer Weg offiziell eröffnet, der durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften, charmante Ortschaften und kleine Kirchen der Region führt. Der Mariannenweg ist ein neuer Pilgerweg zwischen Bad Wilsnack und Heiligengrabe. Der Mariannenweg ist Teil des Projektes Obstnetz Prignitz vom Förderverein Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg. Hier wurden alte Obstbestände gepflegt, neue Produkte kreiert und über den Wert der alten Sorten informiert. Bei Wanderungen auf dem Mariannenweg kann man auch Ergebnisse der Projektarbeit kennenlernen.

Text: WS, Foto: Burg Lenzen

■ **Für weitere Informationen kontaktieren Interessierte bitte das BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen, Tel. 038792/1221.**

Kleine Pause für Eltern

WUSTERHAUSEN. Das AWO-Familienzentrum in Wusterhausen lädt zu einer neuen Veranstaltungsreihe ein. Dienstags und donnerstags können sich Eltern eine kleine Auszeit gönnen, einen Kaffee trinken und eine kleine Pause zum Durchatmen in der Elternzeit genießen – jeweils von 9 bis 12 Uhr im Familienzentrum „Mittendrin“ in der Domstraße 4 in Wusterhausen. Bettina Archut, Koordinatorin im Familienzentrum, freut sich auf jeden, der vorbeischaut.

Hier kann man andere Eltern kennenlernen, die oft vor glei-

chen Herausforderungen des Alltags stehen, Erfahrungen austauschen und sich mit einem kleinen Frühstück stärken. Gern kann man auch mal spontan kommen. Schwangere können das Angebot ebenso nutzen, um Kontakte zu anderen Müttern und Vätern zu knüpfen. **WS**

■ **Für die Eltern wird ein Unkostenbeitrag pro Person erhoben. Anmeldungen nimmt das Familienzentrum Wusterhausen unter Tel. 033979/544247 oder per E-Mail: familienzentrum.wusterhausen@awo-opr.de entgegen.**



Das Gründer BBQ am 21.05.2025

10.00 — 15.00 Uhr
„Gut Gnewikow“

Gutsstraße 23,
16816 Neuruppin/OT Gnewikow

Speed Dating
mal anders

Einfach gut beraten.

Wir freuen uns, Sie zu einer besonderen Veranstaltung einzuladen; unserem dritten Gründer BBQ und Netzwerkevent auf Gut Gnewikow. Im Fokus steht weiterhin die individuelle Gründungsberatung und der Aufbau wertvoller Kontakte innerhalb unseres regionalen Netzwerks.

Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit für Gründungsinteressierte, innovative, soziale oder ökologische Ideen umzusetzen und Fragen rund um das Thema „Gründen in Brandenburg“ zu beantworten. Wir sind davon überzeugt, dass unser bereits bestehendes Netzwerk von großer Hilfe sein wird, um gemeinsam Erfolgsgeschichten zu schreiben.

Die Gründungsunterstützer und Berater haben jeweils einen Tisch, an denen die Gründungsinteressierten Informationen und Kontaktdaten sammeln können. Dieses „Speed-Dating“ ermöglicht effiziente Gespräche und die Möglichkeit, wertvolle Ratschläge und Einblicke zu erhalten.



zehn Tische
voller Kompetenz

innovativ
sozial
ökonomisch

- REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH
- Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
- IHK Potsdam
- ILB Potsdam
- Finanzamt Kyritz
- HWK Potsdam Kreishandwerkerschaft OPR
- Social Impact Potsdam
- Agentur für Arbeit Neuruppin
- Job-Center Neuruppin
- WFBB Wirtschaftsförderung Brandenburg

So können Sie am Gründer BBQ teilnehmen:

Wir bitten um Voranmeldung mit Angabe des Vor- und Zunamens und Ihrer Gründungsbranche unter folgender E-Mailadresse:
E-Mail: gruenden@reg-nordwestbrandenburg.de

Sie haben Fragen zum Gründer BBQ?

Elke Gutschmidt / REG
Telefon +49 (0) 3391 8699 - 202
Mobil +49 (0) 174 - 242 01 48

